

Sprache

Die wichtige Voraussetzung für gelingende Integration ist die Sprachkompetenz für Deutsch. Kurzfristig sind zur Verständigung Übersetzungshilfen sinnvoll. Um die Sprachbarriere zu überbrücken helfen verschiedene Projekte, Internetseiten oder Apps: translate.google.de übersetzt im Internet eingegebene Sätze in bis zu 10.000 verschiedene Sprachen. Leider sind die Übersetzungen nicht immer frei von Fehlern.

Mit der App „Sprechen und Übersetzen“ kann von „Stimme-zu-Stimme“ oder „Text-zu-Text“ übersetzt werden. Das Gespräch wird durch eine Computervoice direkt übersetzt.

Wo die Worte fehlen:

Das Webportal zanzu.de stellt in 13 Sprachen einfach und anschaulich Informationen zu sexueller und repro-

duktiver Gesundheit zur Verfügung und erleichtert so die Kommunikation über die Themen Körperwissen, Familienplanung und Schwangerschaft, Verhütung, Beziehungen und Gefühle, HIV/STI, Sexualität. In Notsituationen kann das bundesweite Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen unter 08000 116 016 erreicht werden (in Deutsch und 15 weiteren Sprachen).

Das Projekt „Worte helfen Frauen“ worte-helfen-frauen.de kommt für die Übersetzungskosten in niedersächsischen Schwangeren- und Gewaltberatungsstellen auf. Dadurch werden geflüchtete Frauen in ihrem Verarbeitungsprozess von traumatischen Erlebnissen oder bei Fragen zur Schwangerschaft unterstützt.

FOTO DEZEMBER Unidentified Somalian school children | © udeyismail – shutterstock.com

Vernetzungsstelle

für Gleichberechtigung,
Frauen- & Gleichstellungsbeauftragte